



# Arpker Storch-Rundsendung Nr. 5/2015

Seit 28. März wird im Arpker Horst gebrütet



Liebe Empfänger der Rundsendung, am Sonnabend, 28. März, und auch am folgenden Tag konnte ich an deutlichen Anzeichen erkennen, daß Eier im Nest liegen und bebrütet werden: Einer der beiden Elternvögel sitzt fest im Nest und erhebt sich etwa alle 45 Minuten, um mit dem Schnabel die Eier zu wenden oder die Auspolsterung des Nestbodens zu lockern.

Die Brutübergabe gestern nachmittag zeigen die fünf Fotos oben. Der „ablösende“ Storch widmet sich erst einmal der Eierpflege (rechts in Bild 1 und 2) und setzt sich dann ins Nest; der

„abgelöste“ Storch fliegt kurz danach fort und wird später auf dem Springplatz gesichtet.

Da die Jungen nach etwa 32 Tagen und damit Ende April schlüpfen, könnten ihnen in den ersten Lebenswochen starker Mairegen und die Eisheiligen gefährlich werden. Wenn sie das alles überstehen, sind sie zum Altdorffest einen Monat alt und werden bei den Turmbesteigungen am 30. Mai gewiß „die“ Attraktion sein.

Wegen der aktuellen Sturmfrage bin ich heute am frühen Abend noch einmal in die Glockenstube gestiegen und habe im Nest alles in Ordnung befunden (Fotos unten).

Der brütende Storch erhob sich freundlicherweise kurz zur Eier- und Nestpflege, um sich dann gleich wieder hinzusetzen, die Federn deutlich von heftigen Böen gestäubt.

Bis zur nächsten Sendung verbleibt freundlich grüßend

Ihr Peter Löhr / 31.03.15

